

## PASTORIN SIMONE LIEPOLT WIRD NEUE OBERIN DER DIAKO

**Festgottesdienst am 26. April in der DIAKO-Kirche**

Pastorin Simone Liepolt ist vielen in der DIAKO bereits als Seelsorgerin bekannt. Nun tritt sie die Nachfolge von Sr. Hannelore Balg an: Als Oberin wird sie künftig noch stärker für die Mitarbeitenden da sein, die Diakoniegemeinschaft leiten und das Miteinander im Haus aktiv gestalten – etwa bei Veranstaltungen wie dem Jahresfest mit den Mitarbeiterjubiläen.

„Mit Pastorin Simone Liepolt gewinnen wir eine Oberin, die nah bei den Menschen ist und zugleich die zukünftigen Herausforderungen der DIAKO im Blick hat“, sagt Rektor Dirk Outzen. „Sie bringt seelsorgerliche Erfahrung, Offenheit und eine große Zugewandtheit zu den Mitarbeitenden mit.“

Auch der kaufmännische Vorstand Holger Menzel unterstreicht die Bedeutung ihrer neuen Rolle: „Wir freuen uns sehr, dass Pastorin Liepolt diese Aufgabe übernimmt. Sie hat sich in kurzer Zeit intensiv in die DIAKO eingebracht und viele Bereiche kennengelernt. Mit ihrer Art, auf Menschen zuzugehen, wird sie das Miteinander in unserem großen Verbund weiter stärken.“



**Pastorin Simone Liepolt wird am 26. April in die Diakoniegemeinschaft aufgenommen und als Oberin eingesegnet.**

## Einladung zum Festgottesdienst

Der Vorstand lädt alle Mitarbeitenden sowie Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter herzlich ein, diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern:

**Sonntag, 26. April, um 14 Uhr**  
DIAKO-Kirche, Marienhölungsweg 2

Im Rahmen eines Festgottesdienstes wird Pastorin Simone Liepolt in die Diakoniegemeinschaft aufgenommen und als Oberin eingesegnet. Im Anschluss lädt der Vorstand alle herzlich zu Kaffee und Kuchen in den Fliednersaal ein. Für die Teilnahme wird um Anmeldung per Mail an [anmeldung-vorstand@diako.de](mailto:anmeldung-vorstand@diako.de) gebeten.

## Eine vertraute Ansprechpartnerin

Seit Ende 2024 ist Simone Liepolt als Seelsorgerin in der DIAKO tätig. Zuvor war sie sieben Jahre Gemeindepastorin in Grundhof und hatte bereits in dieser Zeit Berührungspunkte mit Einrichtungen der DIAKO, etwa in Angeln.

Nach ihrem Theologiestudium in Kiel absolvierte sie ihr Vikariat in Heikendorf, ergänzt durch eine Seelsorgeausbildung am Kieler Universitäts-Klinikum. Es folgten weitere Stationen in Scharbeutz, Raisdorf und Heikendorf. „Die DIAKO ist für mich ein besonderer Ort, weil hier so viele unterschiedliche

Arbeitsfelder zusammenkommen. Ich möchte in meiner Arbeit ganz nah bei den Menschen sein“, sagt Simone Liepolt.

## Seelsorge, Ethik und ein offenes Ohr

Neben der Seelsorge übernimmt sie Verantwortung für den Bereich Ethik im gesamten DIAKO-Verbund. Gemeinsam mit den Ethikbeauftragten der Einrichtungen möchte sie diesen Bereich weiterentwickeln und stär-

Mit Pastorin Simone Liepolt gewinnen wir eine Oberin, die nah bei den Menschen ist und zugleich die zukünftigen Herausforderungen der DIAKO im Blick hat.

*Rektor Dirk Outzen,  
Vorstandsvorsitzender der DIAKO*

ken. Gleichzeitig prägt sie das diakonische Profil des Hauses maßgeblich mit. Auch in den Gottesdiensten in der DIAKO-Kirche bringt sie ihre Arbeit ein und gestaltet das geistliche Leben aktiv mit.

In den vergangenen Monaten hat sie viele Standorte der DIAKO besucht – von

Einrichtungen in Breklum und Hohenfelde bis hin zu Seniorenheimen und Tagespflegen. „Ich habe viele engagierte Mitarbeitende kennengelernt und eine große Offenheit erlebt. Ich freue mich sehr darauf, meine Kennenlern-Tour bald fortzusetzen“, sagt sie.

## **Die Diakoniegemeinschaft weiterentwickeln**

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit als Oberin wird die Diakoniegemeinschaft sein. „Die Gemeinschaft ist ein bunter und leben-

Die Frage, wer wir als DIAKO sind, eröffnet viele neue Möglichkeiten.

*Pastorin Simone Liepolt*

diger Ort. Diesen Zusammenhalt zu stärken und weiterzuentwickeln, ist mir sehr wichtig. Gleichzeitig möchte ich neue Menschen dafür gewinnen“, so Liepolt. Gerade in einer Zeit des Wandels sieht sie darin eine große Chance: „Die Frage, wer wir als DIAKO sind, eröffnet viele neue Möglichkeiten.“

## **Impulse für die Zukunft**

Mit Blick auf die kommenden Jahre möchte Simone Liepolt neue Themen aufgreifen und weiterdenken, insbesondere im Bereich Leben im Alter: „Die kommenden Generationen bringen andere Erwartungen und Lebensentwürfe mit. Dafür brauchen wir neue Ideen und Angebote. Die DIAKO ist hier sehr gut aufgestellt, um solche Entwicklungen mitzugestalten.“

## **Vorfreude auf die Einführung**

Die Einführung von Pastorin Simone Liepolt als Oberin markiert einen wichtigen Moment für die DIAKO. Nach der Verabschiedung von Sr. Hannelore Balg wird damit die Kontinuität des Oberinnen-Amtes gesichert und zugleich Raum für neue Impulse geschaffen.

Ole Michel

